

Deutscher Skiverband

Thomas Hacker



Bleiproblematik

Bereits im Februar 2023 hat die ECHA die kombinierte Meinung (ECHA-Final-Opinion) der beiden Fachausschüsse RAC (Ausschuss für Risikobewertung) und SEAC (Ausschuss für Sozioökonomische Analyse) veröffentlicht und gleichzeitig an die Europäische Kommission weitergeleitet.

Mit diesem Schritt hat die ECHA die wissenschaftliche Arbeit abgeschlossen und damit ist das politische Abstimmungsverfahren eingeleitet.

Seitdem arbeitet die EU-KOM aus der Empfehlung der ECHA einen eigenen Beschränkungsvorschlag, der anschließend im REACH-Ausschuss mit den Mitgliedsstaaten beraten werden wird.

Ausgehend davon stellt sich die Zeitlinie wie folgt dar



Maßnahmen des Deutschen Skiverbandes

Der Deutsche Skiverband (DSV) betreibt an 25 Stützpunkten in 9 Landesverbänden den Biathlonsport mit rund 1000 Biathleten/innen.

Jede dieser Anlagen wird für Luftgewehr (LG) und Kleinkalibergewehr (KK) genutzt.

Alle Anlagen werden von Betreibern im Sinne des Deutschen Waffengesetzes sowie den Schießstandordnungen, den Vorgaben der Schießstandsachverständigen sowie den örtlichen Waffenbehörden geführt.

Auf allen Anlagen wird ausschließlich Luftgewehrmunition mit 0,53 Gramm und Kleinkalibermunition mit 2,59 Gramm verwendet.

Die jährliche Menge an Bleimunition, die von den Biathleten in Deutschland verschossen wird, beläuft sich im Bereich:

LG: 800.000 Schuss p.a.

KK: 950.000 Schuss p.a.

Gesichert ist dabei die Tatsache, dass nur ein verschwindend geringer Teil nicht vollständig recyclet werden kann.

Die hauptsächlich eingesetzten Containment-Maßnahmen/Geräte sind Kugel/Schussfangsysteme verschiedener Typen, die in den Deutschen Schießstandrichtlinien ausführlich beschrieben und gefordert sind.

Maßgeblich sind hierbei auch die Richtlinien für die Errichtung, Abnahme und das Betreiben von Schießständen, die durch das Bundesministerium des Inneren auf Grundlage des Deutschen Waffenrechtes vorgegeben sind.

Weiter werden zwingend angewendet die Inhalte der Allgemeinen Waffengesetzverordnung, die sich besonders auf den neuesten Stand der Technik, der Gebäudesicherheit sowie der Reinigung von Schießanlagen in Deutschland bezieht.

Hierbei liegt der Fokus besonders, auch im Einvernehmen mit den Wasserwirtschaftsämtern, auf:

- Kugel/Schussfangsysteme
- Anforderung an die Reinigung von Schießstätten
- Rückgewinnung und Recycling von Blei
- Zusätzliche Maßnahmen zur Überwachung und Prüfung von Boden und Wasser in betroffenen Gebieten.

Sicherheitsunterweisung Schießstand Chiemgau Arena

Auf der Rampe der Schießscheiben befinden sich Rückstände von Bleipartikel und Bleistaub.

Der ungeschützte Kontakt mit Blei ist gesundheitsschädlich und kann zu schweren Erkrankungen führen. Der direkte Hautkontakt mit Blei und das Einatmen von Bleistaub ist unbedingt zu vermeiden. Deshalb sind für die Arbeiten an den Schießscheiben folgende Schutzmaßnahmen einzuhalten:

Vor Betreten der Anrampung der Scheiben und Streicherkammer:

- Tragen einer FFP Schutzmaske
- Tragen einer Schutzbrille
- Tragen eines Einwegschutzanzuges
- Tragen von Einweghandschuhen
- Tragen von Einweg Schuhüberziehern

Das Ablegen erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Handschuh abstreifen
2. Schuhüberzieher ausziehen
3. Schutzanzug ausziehen
4. Brille und Maske abnehmen

Die Schutzbrille wird in einem separaten Behältnis mit strikter schwarz-weiß-Trennung abgelegt, bzw. Einwegkleidung entsprechend entsorgt.

Nach Beendigung der bleibelasteten Tätigkeiten:

Die Reinigung des Gesichts und der Hände (gründlich mit Seife reinigen und Fingernägel bürsten) ist nach der Beschäftigung verpflichtend für alle Teilnehmer.

Die Teilnehmer am Schießtraining des BSTP Ruhpolding werden von den Trainern geschult und auf die Sicherheitsanweisung hingewiesen.

Ruhpolding, 03.05.2023

Alois Reiter
Leiter Arena

Unterschrift Nutzer

Beispielhaft soll die Rückgewinnung von Bleirückständen anhand einschlägiger Arbeitsschutzvorschriften dargelegt werden, dass nur ein verschwindend geringer Teil nicht vollständig recyclet werden kann.

Am Ende der Wettkampfsaison, also Ende März/April werden alle Biathlonanlagen in Deutschland von einer Fachkommission begutachtet, ob alle rückführenden Maßnahmen der Bleigewinnung ordnungsgemäß durchgeführt wurden.



Die Internationale Biathlonunion (IBU) hat in mehreren Stellungnahmen an die EU-Kommission ihre Bedenken über ein generelles Bleiverbot massiv vorgetragen.

Bei diesen Besprechungen begrüßten die EU-Kommissionsvertreter die nachgewiesene Nachhaltigkeitsbilanz der IBU, die sich wie folgt darstellt:

Weltweit werden 44.000 Tonnen Blei verschossen.

Der Anteil, der von allen Biathleten weltweit verschossen wird, beträgt 40 Tonnen, somit ein Anteil von 0.091 % am Gesamtvolumen.

Erschwerend kommt hinzu, dass die ECHA bis heute keine brauchbare Lösung, also Alternativmunition für Luftgewehr sowie Kleinkaliber anbietet.

Der einzige Vorschlag der ECHA war, auf Plastikmunition oder Stahlkugeln auszuweichen.

Dies kann keine Lösung sein!

Alle namhaften Munitionshersteller haben diesem Ansinnen widersprochen und sind nicht in der Lage, adäquate Alternativen anzubieten.

Herausgestellt werden muss, dass zu den diesjährigen Biathlon-Weltcups in Oberhof und Ruhpolding Beobachter des EU-Parlamentes zugegen waren und sich davon überzeugen konnten, dass nur ein nicht nennenswerter Teil an Bleirückständen vorhanden war.



List of priority NFs ("sponsoring countries")



25 June 2023
1st meeting with COM (penholders)
Technical paper + proactive solutions

Aug. 2023
Follow up with COM
Sharing final study

Sept. 2023
Follow up with COM
Sharing guidance doc.

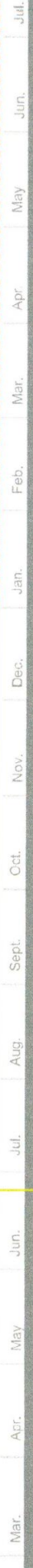
WE ARE HERE

April 2024 (TBD)
REACH Committee Meeting
Potential adoption

06 March 2023
ECHA Final
Opinion

COMMISSION DRAFTING PHASE

COMITOLGY PHASE (MEMBER STATES)



Preparatory phase
IBU x DGA

Outreach to COM (penholders) with regular follow-ups

Outreach to "sponsoring countries" in cooperation with NFs

Drafting of "Guidelines for Handling Lead Ammunition in Biathlon"

Targeted refinement of Technical Paper per country

16 April 2023
Start of IBU x
DGA project